



Datenschutzerklärung des Musikverein Stettfeld e.V.

zur Internetseite
www.musikverein-stettfeld.de

Stand: 24.05.2018



Vorwort

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse am Musikverein Stettfeld e.V. mit seinen Konzerten, Gastauftritten, Sonderkonzerten und sonstigen Veranstaltungen. Datenschutz hat auch einen besonderen Stellenwert für den Musikverein Stettfeld e.V. und seine Vorstandschaft.

Die Nutzung der Internetseite des Musikverein Stettfeld e.V. ist daher grundsätzlich ohne jede Angabe personenbezogener Daten möglich. Sofern eine betroffene Person mit dem Musikverein Stettfeld e.V. über diese Internetseite oder die dort verlinkten Dienste in Kontakt treten oder hierüber besondere Dienste des Vereins in Anspruch nehmen möchte, könnte eine Verarbeitung personenbezogener Daten jedoch notwendig werden. Ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich und besteht keine gesetzliche Grundlage für die entsprechende Verarbeitung dieser Daten, so wird grundsätzlich die Einwilligung der betroffenen Person hierzu eingeholt. Die Verwendung personenbezogener Daten von Mitgliedern des Musikverein Stettfeld e.V. auf unserer Internetseite erfolgt beispielsweise durch schriftliche Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten, sofern das berechtigte Interesse des Vereins an der Verarbeitung das persönliche Interesse der betroffenen Person übersteigt.

Darüber hinaus erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten (z.B. Name, Anschrift, E-Mailadresse, etc.) stets im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung und in Einklang mit den für den Musikverein Stettfeld e.V. geltenden, landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

Mithilfe dieser Datenschutzerklärung für den Internetauftritt des Musikverein Stettfeld e.V. möchten wir die Allgemeinheit und jeden einzelnen Besucher über Art, Dauer, Umfang und Zweck der von uns erhobenen und verarbeiteten, personenbezogenen Daten informieren und ihn zusätzlich über die ihm zustehende Rechte informieren.

Als Verantwortlicher für die Bereitstellung dieser Internetseite sowie als Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten wurden zahlreiche organisatorische und technische Mittel eingesetzt und Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst umfangreichen Schutz der personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Trotzdem können grundsätzlich alle elektronischen und internetbasierten Datenübertragungen und Technologien grundsätzlich Ziel von Dritten mit der Absicht des Datenmissbrauchs werden. Ein absoluter Schutz kann daher nicht gewährleistet werden. Die aktuell empfohlenen und gängigen Sicherheitstechniken (SSL-Verschlüsselung, Firewall, etc.) werden jedoch verwendet, um Sicherheitslücken soweit möglich zu reduzieren. Es steht jedoch jeder betroffenen Person frei, uns personenbezogene Daten auch auf alternativen Wegen (z.B. postalisch oder telefonisch) zukommen zu lassen. Grundsätzlich werden jedoch keine personenbezogenen Daten Dritter vom Betreiber dieser Seite ermittelt oder erfolgen anonymisiert und nur temporär. Näheres können Sie dem Folgenden entnehmen.

Die folgende Datenschutzerklärung des Musikverein Stettfeld e.V. behandelt und verwendet bestimmte Begriffe, die durch den Herausgeber der Europäischen Richtlinien und Verordnungen beim Erlass der DSGVO verwendet wurden. Zur Erklärung entsprechender Begrifflichkeiten verweisen wir daher auf Art. 4 DSGVO (Begriffsbestimmungen). Im Folgenden wird jedoch soweit wie möglich bereits auf eine verständliche und einfach lesbare Erklärung geachtet.

Datenschutzerklärung des Musikverein Stettfeld e.V. für den Internetauftritt www.musikverein-stettfeld.de

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), anderer nationaler Datenschutzgesetze (z.B. das neue BDSG), anderer länderspezifischer Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten, sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Vorschriften oder Bestimmungen ist:

Musikverein Stettfeld e.V.

Susanne Michenfelder

Schafhaus 33

76698 Ubstadt-Weiher

Deutschland

Telefon: 07253/3685

E-Mail: 1.vorstand@musikverein-stettfeld.de

Website: www.musikverein-stettfeld.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Ein Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen ist mit Bezug auf Art. 37 DSGVO aktuell nicht bestellt, da mit der Datenverarbeitung personenbezogener Daten weniger als zehn Personen beschäftigt sind. Bei Änderungen hinsichtlich der Einsetzung eines Datenschutzbeauftragten werden die Änderungen gemäß Art. 37 Abs. 7 DSGVO veröffentlicht sowie der entsprechenden Aufsichtsbehörde mitgeteilt.

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Musikverein Stettfeld e.V. verarbeitet personenbezogene Daten der Nutzer der Internetseite nur, insoweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website, seiner Inhalte und der Erfüllung seines gesellschaftlichen Zwecks und der Erreichung der vereinseigenen Ziele erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Nutzer erfolgt grundsätzlich und regelmäßig nur nach Einwilligung der betroffenen Nutzer. Eine Ausnahme hiervon gilt nur in solchen Fällen, in denen aus tatsächlichen Gründen die Einholung einer vorherigen Einwilligung nicht möglich ist und/oder die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Bestimmungen gestattet ist.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit der Musikverein Stettfeld e.V. für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholt, erfolgt dies nach Maßgabe von Art. 6 Abs. 1 Lit. a DSGVO. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Musikverein Stettfeld e.V. unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsnorm. Wird die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Musikverein Stettfeld e.V. oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so greift Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Personenbezogene Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfallen ist. Die Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung (z.B. Mitgliedschaft) besteht.

IV. Bereitstellung der Website und Erstellung von Log-Files

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf der Internetseite des Musikverein Stettfeld e.V. werden von unserem System bzw. von den Servern der STRATO AG (Host der Internetseite) automatisiert Daten und Informationen des aufrufenden Computersystems erfasst.

Die von der STRATO AG gesammelten und bereitgestellten Log-Daten enthalten die IP-Adresse des Gerätes, mit dem der Nutzer auf die Website www.musikverein-stettfeld.de oder einen Dienst dieser Seite zugreift, die Art des Browsers, mit dem der Zugriff erfolgt, die Webseite, die vom Nutzer zuvor besucht wurde, die Systemkonfiguration des Nutzers sowie Datum und Zeitangaben des Zugriffs. Die STRATO AG speichert die IP-Adressen nur, soweit es zur Erbringung ihrer Dienste erforderlich ist. Ansonsten werden die IP-Adressen anonymisiert oder gelöscht. Die IP-Adresse beim Besuch der Website des Musikverein Stettfeld e.V. wird nur zur Erkennung und Abwehr von Angriffen maximal sieben Tage gespeichert.

Die Bereitstellung dieser Log-Dateien durch die STRATO AG für den Musikverein Stettfeld e.V. erfolgt nur in anonymisierter Form. Bei der Nutzung dieser Informationen zieht der Musikverein Stettfeld e.V. keine Rückschlüsse auf die betreffende Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um die Inhalte der Website korrekt auszuliefern, die Inhalte der Website für diese zu optimieren, die dauerhafte Funktionsfähigkeit der informationstechnologischen Systeme und der Technik der Website zu gewährleisten und um Strafverfolgungsbehörden in Fällen eines Cyberangriffs oder in begründeten Fällen einer anderweitigen Straftat zu die Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Eine Speicherung dieser anonymen Server-Log-Files zusammen mit anderen durch die betroffene Person angegebenen, personenbezogenen Daten des Nutzers findet ausdrücklich nicht statt. Dabei werden die o.g. Fristen und die entsprechenden Bestimmungen zur Speicherdauer eingehalten. Nähere Angaben zu den eigenen Datenschutzbestimmungen des Website-Hosts finden Sie unter www.strato.de/datenschutz/.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und Log-Files ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck für die Datenverarbeitung

Wie bereits bei Erklärung der Log-Files erwähnt, ist eine vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System bzw. die Server des Website-Hosts STRATO AG erforderlich, um eine Auslieferung der Website auf das Computersystem des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Log-Files erfolgt zudem um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO liegt in diesen Zwecken auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung.

4. Dauer der Speicherung

Die vorübergehend gespeicherten Daten in Log-Files werden gelöscht, sobald Sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung zur Bereitstellung der Website ist dies grundsätzlich der Fall, sobald die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Datenspeicherung in den genannten Log-Files erfolgt diese Löschung nach spätestens sieben Tagen. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen und sonstigen Daten der Nutzer gelöscht oder anonymisiert, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Nutzers nicht mehr möglich.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeiten

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

V. Verwendung von Cookies

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Website des Musikverein Stettfeld e.V. verwendet aktuell keine Cookies. Trotz dieser Tatsache wird kurz der Sachverhalt erläutert.

Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Cookies können eingesetzt werden, um eine Website nutzerfreundlicher für den Besucher zu gestalten. Einige Elemente einer Website (z.B. Log-In-Möglichkeit direkt auf der Website, Sprachauswahl einer Website, Inanspruchnahme sonstiger Website-Funktionen) können es erfordern, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel oder bei einer nächsten Sitzung identifiziert werden kann.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck für die Datenverarbeitung

Da die Website des Musikverein Stettfeld in der aktuellen Fassung keine Cookies verwendet wird auf eine nähere Erläuterung verzichtet.

4. Dauer der Speicherung

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an die Seite des Musikverein Stettfeld e.V. übermittelt. Daher hat der Nutzer selbst auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen im entsprechenden Internetbrowser kann der Nutzer die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für die Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

VI. Newsletter

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Website des Musikverein Stettfeld e.V. bietet in der aktuellen Fassung keinen Newsletter für externe Besucher an.

Ein E-Mail basierter Newsletter wird lediglich allen aktiven Mitgliedern des Vereins angeboten, die den laufenden Probenbetrieb besuchen und daher über anstehende Probentermine, Auftritte oder sonstigen Termine des Orchesters informiert werden möchten. Der Erhalt des Newsletters erfolgt einseitig bei Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für den Newsletter mit Verweis auf diese Datenschutzerklärung. Hierfür sind grundsätzlich nur Name, Vorname und eine gültige E-Mail-Adresse notwendig.

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von Newslettern keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Anmeldung zum Newsletter durch das aktive Mitglied ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck für die Datenverarbeitung

Die Website des Musikverein Stettfeld bietet in der aktuellen Fassung keinen Newsletter für externe Nutzer an. Die Erhebung der E-Mail-Adresse eines (aktiven) Mitglieds des Vereins (sowie ggf. des Namens und Vornamens) dient lediglich dazu, den Newsletter zuzustellen.

4. Dauer der Speicherung

Die notwendigen und bei Einwilligung gespeicherten Daten für den Bezug des Newsletters werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks Ihrer Erhebung nicht mehr notwendig sind. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn das Abonnement des Newsletters nichtmehr besteht. Ab Ende des Abonnements werden die Daten grundsätzlich gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Abonnement des internen Newsletters für aktive Musiker kann durch den Betroffenen jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck genügt eine kurze E-Mail an die Versandadresse des Newsletters mit Mitteilung über die Kündigung des Newsletters.

Die Erhebung der E-Mail-Adresse eines (aktiven) Mitglieds des Vereins (sowie ggf. des Namens und Vornamens) dient lediglich dazu, den Newsletter zuzustellen.

VII. Registrierung auf der Website

Die Website des Musikverein Stettfeld e.V. bietet in der aktuellen Fassung keine Registrierungsmöglichkeit. Eine Registrierungsmöglichkeit für externe Nutzer ist auch für die absehbare Zukunft nicht vorgesehen.

Es wird daher auf nähere Erläuterungen zu diesem Punkt verzichtet.

VIII. E-Mail-Kontakt und implementierte Kontaktformulare

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Website des Musikverein Stettfeld e.V. bietet in der aktuellen Fassung kein implementiertes Kontaktformular an. Unter dem Navigationspunkt "Kontakt" finden sich lediglich die E-Mail-Adressen der einzelnen Verantwortungsträger und Ansprechpartner.

Die Kontaktaufnahme per E-Mail wird daher als Alternative zur postalischen oder telefonischen Erreichbarkeit angeboten. Sofern der Nutzer der Website von sich aus eine E-Mail an eine unter "Kontakt" entsprechend genannte E-Mail-Adresse sendet, werden in diesem Fall die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert. Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. Zweck für die Datenverarbeitung

Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten. Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch der E-Mail-Adresse bzw. eines implementierten Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige

Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeiten

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

IX. Rechte der betroffenen Person

In Art. 12-23 DSGVO werden alle Rechte der betroffenen Person geregelt. Zum eigenen Schutz des Nutzers verweisen wir auf die entsprechenden Rechte. Im Folgenden werden jedoch nur die Rechte, die für den Nutzer der Website des Musikverein Stettfeld e.V. von Relevanz sind, genannt und erläutert.

Werden personenbezogene Daten vom Nutzer verarbeitet, ist dieser Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen dem Nutzer folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Recht auf Auskunft

Der Nutzer der Website kann von dem Verantwortlichen der Internetseite eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von Betreiber der Internetseite verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann eine Auskunft von dem Verantwortlichen über folgende Informationen verlangt werden:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob die sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. Ist dies der Fall, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien nach Maßgabe des Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, so kann sich der Nutzer hierzu jederzeit an einen Verantwortlichen des Vereins wenden.

2. Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die die Person betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen oder durch entsprechende Verantwortliche des Vereins unverzüglich vornehmen zu lassen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen kann die Einschränkung der Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten vom Betroffenen verlangt werden:

- (1) wenn die Richtigkeit der sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestritten wird, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die Löschung der personenbezogenen Daten vom Betroffenen abgelehnt wurde und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt wird;
- (3) wenn der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, der Betroffene diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- (4) wenn der Betroffene Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber den Gründen des Betroffenen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit der Einwilligung der betroffenen

Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, wird der Betroffene von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Es kann von dem Verantwortlichen verlangt werden, dass die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) die betroffene Person legt gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die die betroffene Person betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der die betroffene Person betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die die betroffene Person betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten des Nutzers öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um weitere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die betroffenen personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass der Nutzer als betroffene Person vom Verantwortlichen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Hat der Betroffene das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die betreffenden personenbezogenen Daten des Betroffenen offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Dem Betroffenen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Der Betroffene hat das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem besteht das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts hat der Betroffene ferner das Recht, zu erwirken, dass die ihn betreffenden personenbezogenen Daten direkt von dem Verantwortlichen oder einem anderen mit

der Datenverarbeitung betrauten Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Recht auf Widerspruch

Der Betroffene hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die seine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die den Nutzer betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widerspricht der Betroffene der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die ihn betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Es besteht die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – das Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Der Betroffene hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht dem Nutzer das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat seines Aufenthaltsorts, seines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn der Nutzer der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.